

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

«Einrichtung»
«Patron» «Ort»
«Anrede_Adr» «Anrede» «Nachname»
«Straße»
«PLZOrt»

Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Obrigheim

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Homepage: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Herr Muth
Durchwahl: 0 62 61 / 97 19 - 11

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **«KtoNr» Mu - ba**

Datum:

Rundbrief 9 / 2007

Sehr geehrte«Anrede_sgh» «Anrede» «Nachname»,
sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief informiert Sie über Folgendes:

- 1. Haushaltsplanung 2008 / 2009**
- 2. Arbeitsmedizin**
- 3. Versicherungsangelegenheiten**
- 4. Urheberrechtsverletzung**

1. Haushaltsplanung 2008 / 2009

Die Vorarbeiten für die Haushaltsplanung 2008 / 2009 laufen bei uns bereits seit Wochen auf Hochtouren. Bis Ende November müssen die Haushaltspläne für die Kindergärten fertiggestellt sein. Danach beginnen wir mit der Investitionsplanung für die Kirchengemeinden; ab März 2008 erstellen wir die Haushaltspläne, die bis Ende Juni 2008 in allen Gremien beraten sein sollen. Wir werden wegen eines Beratungstermines Anfang des Jahres 2008 auf Sie zukommen.

Damit wir im Investitionsbereich für Sie planen und die von Ihnen gewünschten Arbeiten im Haushalt bereitstellen und auch dort finanzieren können, bitten wir Sie, uns bis zum 30. November 2007 mitzuteilen, was Sie in den Jahren 2008 / 2009 planen. Zur Mitteilung können Sie gern den beigefügten Meldebogen benutzen.

2. Arbeitsmedizin

Die Berufsgenossenschaft berät und kontrolliert die Kirchengemeinden in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Bei den Kontrollbesuchen wird sehr häufig bemängelt, dass in kirchlichen Einrichtungen

Sie erreichen uns: Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Di.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Neckartal-Odenwald 3060902 (BLZ 674 500 48)

- Verbandsmaterial, sowie
- Verbandbuch und
- Notfallrufnummern

fehlen.

Wir empfehlen Ihnen, für jedes Gebäude einen ganz normalen Kfz-Verbandskasten anzuschaffen und dort zu deponieren. Der Aufbewahrungsort muss gekennzeichnet sein (rotes oder grünes Kreuz auf der Tür). Dort sollten auch sämtliche Notrufnummern und Hinweise zum Verhalten bei Unfällen, sowie ein Verbandbuch (dort muss jede versorgte Verletzung eingetragen werden) hinterlegt sein. Das Hinweisblatt und das Verbandbuch können Sie bei uns kostenlos bestellen (Frau Back 0 62 61 / 97 19 -10). Bitte geben Sie bei der Bestellung die benötigte Stückzahl an.

3. Versicherungsangelegenheiten

Zu unserem Angebot gehört es, dass wir bei sämtlichen Versicherungsfällen die gesamte Schadensabwicklung (Schaden anmelden, Rechnungen sammeln, Kontakt zur Versicherung, Schaden abrechnen) für Sie übernehmen. Verantwortlich sind bei uns im Haus:

- bei Sach- / Unfall- und Gebäudeschäden: Frau Banschbach / Herr Hardt
- Unfall Mitarbeiter/innen: Personalabteilung
- Unfall Ehrenamtliche: Herr Muth
- Unfall Kindergartenkinder: Frau Braasch / Frau Diemer / Herr Muth

Es genügt, wenn Sie uns telefonisch über einen Unfall oder Schaden informieren. Sie können dies gern auch schriftlich tun. Den Vordruck hierzu finden Sie auf unserer Homepage (Download → Formulare für Pfarrbüros). Damit wir den Schaden insgesamt mit der jeweiligen Versicherung abrechnen können, schicken Sie bitte alle Rechnungen mit einem entsprechenden Vermerk gekennzeichnet (z. B. Versicherungsfall) an uns. Bitte schicken Sie keine Rechnungen direkt an die Versicherungen.

Die Versicherungs- und Meldepflicht betrifft immer den Gebäudeeigentümer. Deshalb melden Sie bitte Schäden an Gebäuden, die nicht Ihnen gehören, sondern Ihnen lediglich kostenlos oder zur Miete überlassen sind, dem Gebäudeeigentümer.

4. Urheberrechtsverletzung

Fremde Werke dürfen nur mit Zustimmung des Urhebers vervielfältigt, verbreitet und veröffentlicht werden. Dies betrifft vor allem Hompages. Dort dürfen insbesondere fremde Bilder oder Pläne (Stadtpläne) nur veröffentlicht werden, wenn dies vom Urheber genehmigt wurde. Ein Verstoß hiergegen stellt eine Urheberrechtsverletzung dar. Der Betreiber einer Homepage (bei kirchlichen Hompages ist das in der Regel die Kirchengemeinde) macht sich bei einem Verstoß gegen den Urheberschutz schadenersatzpflichtig. Wir empfehlen Ihnen dringend, alle in Ihren Kirchengemeinden für Gruppierungen Verantwortliche, insbesondere die Verantwortlichen Jugendleiter, darauf hinzuweisen.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klaus Muth